

Tourist-Information Ilsenburg

Marktplatz 1
38871 Ilsenburg

Tel: +49 39452 19433

info@ilsenburg.de
www.ilsenburg.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 24. April 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Tourist-Information
Ilsenburg

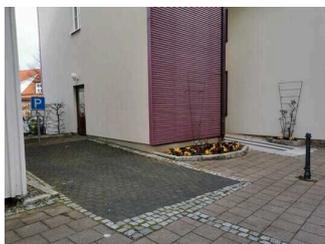
©Claudia Kepke



Vorplatz zur Tourist-
Information Ilsenburg

©Claudia Kepke

Parken



Parken

©Claudia Kepke

Parkplatz am Nebeneingang



Parkplatz am Nebeneingang

©Claudia Kepke



Parkplatz am Nebeneingang

©Claudia Kepke

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 250 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 10 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang



Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang

©Claudia Kepke



Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang

©Claudia Kepke



Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 10 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt keine Beschriftung am Nebeneingang.

Haupteingang



Haupteingang

©Claudia Kepke

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Claudia Kepke



Eingangsbereich

©Claudia Kepke



Eingangsbereich

©Claudia Kepke

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe am Haupteingang



Treppe am
Haupteingang

©Claudia Kepke



Treppe am
Haupteingang

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Stufenloser Nebeneingang



Stufenloser
Nebeneingang

©Claudia Kepke

Stufenloser Nebeneingang



Stufenloser
Nebeneingang

©Claudia Kepke



Stufenloser
Nebeneingang

©Claudia Kepke



Stufenloser
Nebeneingang

©Claudia Kepke

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Prospektraum



Prospektraum

©Claudia Kepke

Prospektraum



Prospektraum

©Claudia Kepke



Prospektraum

©Claudia Kepke



Prospektraum

©Claudia Kepke

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür ist eine Glastür mit hellgrauen Sicherheitsmarkierungen (Streifen) und steht während der Öffnungszeiten immer offen.

Flur im EG zu öffentlichem WC / Prospektraum / Beratungsraum mit Counter



Flur im EG zu
öffentlichem WC /
Prospektraum /
Beratungsraum mit
Counter

©Claudia Kepke



Flur im EG zu
öffentlichem WC /
Prospektraum /
Beratungsraum mit
Counter

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Kundenraum mit Counter



Kundenraum mit
Counter

©Claudia Kepke

Counter



Counter

©Claudia Kepke



Counter

©Claudia Kepke



Counter

©Claudia Kepke



Counter

©Claudia Kepke

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Sitzgelegenheiten befinden sich auf dem Flur.

Beratungsraum



Tür zum Beratungsraum

©Claudia Kepke



Sitzgelegenheiten auf dem Flur

©Claudia Kepke



Beratungsraum

©Claudia Kepke



Beratungsraum

©Claudia Kepke

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 250 m

TIEFE des Raums: 350 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur im EG zu öffentlichem WC / Prospektraum / Beratungsraum mit Counter



Flur im EG zu öffentlichem WC / Prospektraum / Beratungsraum mit Counter

©Claudia Kepke



Flur im EG zu öffentlichem WC / Prospektraum / Beratungsraum mit Counter

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Claudia Kepke

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Claudia Kepke



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Claudia Kepke



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Claudia Kepke



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Claudia Kepke



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Claudia Kepke

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Der Schlüssel ist am Counter erhältlich.

Flur im EG zu öffentlichem WC / Prospektraum / Beratungsraum mit Counter



Flur im EG zu
öffentlichem WC /
Prospektraum /
Beratungsraum mit
Counter

©Claudia Kepke



Flur im EG zu
öffentlichem WC /
Prospektraum /
Beratungsraum mit
Counter

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel



Hilfsmittel

©Claudia Kepke

Alarm/Hilfsmittel



Alarm/Hilfsmittel

©Claudia Kepke



Alarm/Hilfsmittel

©Claudia Kepke

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bedienelemente / Leitsystem



Bedienelemente /
Leitsystem

©Claudia Kepke

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Claudia Kepke



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Claudia Kepke



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Claudia Kepke



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Claudia Kepke



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Claudia Kepke

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.